

Ausstellung zu Zwangsprostitution: Jetzt anmelden für Schülerführung

Die Ausstellung „Ohne Glanz und Glamour – Frauenhandel und Zwangsprostitution“ ist von 4. bis 16. Dezember 2008 an der Hochschule Offenburg zu sehen. OB Edith Schreiner hat die Schirmherrschaft für die Schau übernommen. Diese Präsentation wurde von der Menschenrechtsorganisation „terre des femmes“ konzipiert und informiert mit Fotos und Texten über die Ausmaße, Hintergründe und Akteure des Geschäfts mit Frauen. Die Schau zeigt die Dimension dieses menschenverachtenden Geschäfts, will aber auch gesellschaftliche und politische Perspektiven vor Augen

führen. Die Ausstellung eignet sich auch für Jugendliche ab 16 Jahren und Schulklassen. Der Veranstalter, der Kulturförderverein Stud e.V. Offenburg, bietet am Donnerstag, 11. Dezember, eine Führung für Schulklassen mit Claudia Brenig, terre des femmes-Referentin, an. Außerdem stellt der Verein Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte zur Verfügung.

Wer sich für die Teilnahme an der Schülerführung oder das Unterrichtsmaterial interessiert, kann sich beim Kulturförderverein Stud, Telefon 07 81/3 54 44 oder E-Mail ausstellung@stud-offenburg.de, melden.

Offenblatt 7.11.11.?

6 29.11.2008

OFFENBLATT

Advent steht im Zeichen der Menschenrechte

Offenburg setzt wieder ein weit hin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. In diesem Jahr werden die Fahnen am Samstag, 29. November, 11 Uhr, vor dem Historischen Rathaus gehisst. Mit Trommeln, Performance und Informationen wird die Forderung „NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt!“ in die Stadt und in die Welt getragen.

Bis zum 17. Dezember wird diese Botschaft in der Innenstadt sichtbar sein. In diesem Zeitraum gibt es in Offenburg weitere Veranstaltungen zum Thema Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen:

Am **Mittwoch, 3. Dezember, 19 Uhr**, heißt es „Du bist unschlagbar“ in einem Musiktheaterstück zum Thema Häusliche Gewalt. Hier sind

Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene angesprochen. Diese Veranstaltung findet in der Mensa des Schulzentrums Nordwest, Vogesenstraße 14, statt. „Du bist unschlagbar!“ greift ein heikles Thema auf: Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern geht alle an. Das Stück zeigt unterschiedliche Situationen in der Familie. Dabei sensibilisiert es die Zuschauenden, genauer hinzusehen, wie Gewalt entstehen kann. Nicht nur Gewalt in Form von Schlägen spielt eine Rolle, sondern auch verbal oder ökonomisch ausgeübte Gewalt. Das Stück entstand in Kooperation mit der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes e.V. und wird erstmalig in Offenburg gezeigt.

Am **Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr** wird die Ausstellung „Ohne

Glanz und Glamour“ im Foyer der Hochschule Offenburg, Badstraße 24, eröffnet. Der Kulturförderverein Stud e.V. hat diese Ausstellung von Terre des Femmes e.V. zum Thema „Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung“ nach Offenburg geholt. Bis zum 16. Dezember ist die Präsentation zu sehen. Am Dienstag, 9. Dezember, 19 Uhr, greift der Film „Lilja 4-ever“ diese Thematik auf und am Donnerstag, 11. Dezember, 19 Uhr, heißt es in einer Diskussionsrunde „Prostitution: Beruf oder Ausbeutung?“.

Anfang Dezember feiert eine große Idee Geburtstag: Die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen wird 60 Jahre alt. Amnesty International verteilt am Samstag, 6. Dezember, 11 bis 14

Uhr, vor dem Historischen Rathaus die Heftchen „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Jeder, der von der weltweiten Wichtigkeit der Menschenrechte überzeugt ist, kann die Aktion unterstützen. Am **Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr**, ist die „Geburtsstagsfeier“ der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der Stadtbibliothek Offenburg, Wäldergartenstraße 32/34.

Am **Donnerstag, 11. Dezember, 20 Uhr**, gibt es einen Vortrag von Dr. Ulrich Duchrow zu „60 Jahre Menschenrechte“ in der Volkshochschule, Amand-Goegg-Straße 2.

Menschenrechte sind das große Thema in diesem Advent – dies ist mal eine andere Form, sich auf Weihnachten vorzubereiten.